



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Außerordentliches Engagement für die deutsche Augenheilkunde Professor Anselm Kampik erhält das Bundesverdienstkreuz**

**München, April 2021 – Professor Dr. med. Anselm Kampik wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der Verdienstorden ist ihm am Freitag durch den bayerischen Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich überreicht worden. Anselm Kampik war von 1998 bis 2014 Generalsekretär der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG). In dieser Zeit modernisierte und professionalisierte der Münchener Ophthalmologe die Strukturen der Fachgesellschaft und trieb die nationale und internationale Vernetzung der Augenheilkunde stark voran. „Anselm Kampik hat sich in herausragender Weise um die deutsche Augenheilkunde verdient gemacht“, erklärt DOG-Generalsekretär Professor Dr. med. Claus Cursiefen.**

Anselm Kampik wurde am 24. April 1949 in Dillingen an der Donau geboren und promovierte nach seinem Studium der Humanmedizin 1974 mit dem Thema "Netzhautablösung". Von seiner Promotion an beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit Erkrankungen des hinteren Augenabschnittes. Bereits im Alter von 38 Jahren wurde Kampik als Ordinarius für Augenheilkunde an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg berufen. Sechs Jahre später übernahm er den Lehrstuhl für Augenheilkunde sowie das Direktorat der Augenklinik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und bekleidete diese Positionen bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2015. Die Ergebnisse von Kampiks wissenschaftlichem Wirken mündeten in mehr als 500 Publikationen. „Seine wissenschaftliche und klinische Schaffenskraft ist immens“, so Cursiefen. „Professor Kampik hat unsere Gesellschaft in erheblicher Weise geprägt und sie fit gemacht für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.“

**Pressestelle**  
Kerstin Ullrich  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-641  
Telefax: 0711 8931-167  
ullrich@medizinkommunikation.org

**Pressesprecher**  
Prof. Dr. med. Horst Helbig  
Platenstraße 1  
80336 München



**DOG**  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft

Gesellschaft  
für Augenheilkunde

Anselm Kampik engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen in der DOG. Er gehörte ihrem Gesamtpräsidium von 1995 bis 2014 an. Er leitete als Präsident der DOG den wissenschaftlichen Kongress des Jahres 1997, der unter dem Leitthema „Die Makula“ stand. Über einen Zeitraum von 16 Jahren diente er der Gesellschaft in der Funktion des Generalsekretärs und prägte die Entwicklung der DOG in erheblicher Weise. Dabei hat er die Gesellschaft nachhaltig reformiert und modernisiert und eine Vielzahl wegweisender Maßnahmen auf den Weg gebracht. Ein besonderes Anliegen war Kampik die Integration der DOG in den internationalen Kontext. Er vertrat die DOG über viele Jahre in verschiedenen europäischen Fachgesellschaften und wirkte maßgeblich an der Gründung der Federation of European Ophthalmology (FEOph) mit. Unter anderem auf seine Initiative ist es zurückzuführen, dass der Kongress der European Society of Ophthalmology (SOE) im Jahr 2005 und der World Ophthalmology Congress (WOC) 2010 in Berlin unter Federführung der DOG ausgerichtet werden konnten. Anselm Kampik ist Ehrenmitglied der DOG und Mitglied des Senats der DOG.

***DOG: Forschung – Lehre – Krankenversorgung***

*Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 7.750 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, lehren und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg ist die DOG die älteste augenärztliche Fachgesellschaft der Welt und die älteste fachärztliche Gesellschaft Deutschlands.*